

vom 19. April 2007

V2.5.2. Telekommunikation

2007/21

Machbarkeitsbericht WLAN für Dietikon

Postulat

Martin Romer, Mitglied des Gemeinderates, und 9 Mitunterzeichnende haben am 16. April 2007 folgendes Postulat eingereicht:

"Wir bitten den Stadtrat, dem Gemeinderat Bericht zu erstatten über Bedürfnis, Machbarkeit, Investitionen, Betriebskosten und Möglichkeiten eines Public-Private Partnership betreffend einer flächendeckenden Versorgung mit Internetzugang via Wireless Local Area Network (WLAN) im Sinne einer Grundversorgung und als Attraktivitätssteigerung des Standortes.

Begründung

Diverse Gross- und Kleinstädte der Welt und der Schweiz haben es bereits oder bekommen demnächst einen freien Internetzugang für WLAN-fähige Computer. Unbestritten handelt es sich bei diesem Angebot um eine Standortförderungsmaßnahme, welche eine Stadt als innovativen und fortschrittlichen Lebensraum auszeichnet. Der Zugang aufs Internet ist aus unserem modernen Leben nicht mehr wegzudenken. Hotels und einige Firmen betreiben kleine, lokal wirkende Anlagen als Dienst an ihren Gästen und Besuchern. Genauso wie eine gut funktionierende Wasser-, Gas- oder Stromversorgung zu günstigen Tarifen einen Standortvorteil darstellt, sieht die FDP mit der WLAN-Versorgung eine Möglichkeit, Dietikon als attraktiven Lebens- und Wirtschaftsstandort für ein urbanes Publikum zu profilieren.

Der FDP ist bewusst, dass ein solches Angebot mit möglicherweise erheblichen Kosten verbunden ist. Sie stellt daher nicht die Forderung nach Realisierung, sondern lediglich nach Abklärung. Erst bei Vorliegen konkreter Lösungsmöglichkeiten und einer entsprechenden Kosten-Nutzen-Analyse kann die Realisierung als weiteren Schritt in Betracht gezogen werden. Noch mangelt es aber an den entsprechenden Grundlagen, die hiermit vom Stadtrat erbeten sind."

Mitunterzeichnende:

Elisabeth Müller
Waldemar Köhli
Gabriele Olivieri

Werner Hogg
Christa Maag
Josef Wiederkehr

Ueli Bayer
Pius Meier
Marcel Giger

Wir bringen Ihnen und dem Stadtrat dieses Postulat im Sinne von § 55 der Geschäftsordnung zur Kenntnis.

NAMENS DES GEMEINDERATES

Andres Beutter
Präsident

Guido Solari
Sekretär

dd 0416wlan.doc

versandt am: